



Schock in Bruchsal: Bewaffneter Raubversuch in Regionalbahn!

Die Kriminalpolizei in Bruchsal sucht Zeugen nach einem bewaffneten Raub in der Regionalbahn. Hinweise unter 0721 666-5555.

Bruchsal, Deutschland - In der Samstagnacht kam es in einer Regionalbahn auf der Strecke von Bretten nach Bruchsal zu einem versuchten Raubüberfall. Zwei bislang unbekannte Täter bedrohten einen Fahrgast mit einem Revolver und forderten Bargeld. Der Vorfall ereignete sich gegen 22:45 Uhr, als der Geschädigte in die Regionalbahn RB 17c einstieg.

Der erste Täter setzte den Geschädigten unter Druck, indem er ihn gegen eine Tafel drückte und dabei einen silbernen Revolver aus seiner Gesäßtasche zog. Mit dem Lauf des Waffengebiets gegen die Brust des Opfers verlangte er nach dessen Geld. Währenddessen hielt sich der zweite Täter in der Nähe auf und beobachtete die Umgebung. Als der Fahrgast erklärte, nur 40 Euro bei sich zu haben, ließ der Haupttäter von ihm ab. Bei der Ankunft in Bruchsal verließen die beiden Täter die Bahn und verschwanden in unbekannte Richtung.

Beschreibung der Verdächtigen

Die Polizei hat eine detaillierte Beschreibung des Haupttäters herausgegeben. Er soll zwischen 35 und 40 Jahre alt, etwa 165 bis 170 cm groß und von dunklerer Hautfarbe gewesen sein. Kurz geschorene schwarze Haare und ein Muttermal an der rechten Wange kennzeichnen ihn. Auffällig ist sein Akzent – der Täter sprach Deutsch mit arabischem Einschlag. Bekleidet war

er mit einer schwarzen Hose, einem braunen T-Shirt und schwarzen Nike-Schuhe.

Der zweite Verdächtige wird als ungefähr 170 cm groß und zwischen 30 und 35 Jahren alt geschätzt. Er hatte bräunliche Haare und trug eine blaue Jeans sowie ein weißes T-Shirt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sucht nun nach Zeugen, die Informationen zu diesem Vorfall haben. Menschen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0721 666-5555 zu melden.

Diese Begebenheit ist nicht nur alarming für die Fahrgäste, sondern wirft auch Fragen zur Sicherheit im öffentlichen Verkehr auf. Die Polizei betont die Wichtigkeit von Zeugenmeldungen, um derartige Taten aufzuklären und zukünftige Übergriffe zu verhindern. Es bleibt abzuwarten, ob die Ermittlungen zu einer schnellen Identifikation der Täter führen. **Wie www.presseportal.de berichtet**, könnte dies für die Passagiere ein entscheidender Schritt sein, um das Sicherheitsgefühl in den Regionalbahnen zu stärken.

Details	
Ort	Bruchsal, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at